Ergebnisse der aktuellen Brot- und Brötchen-Testung zwischen Hellweg und Lippe!



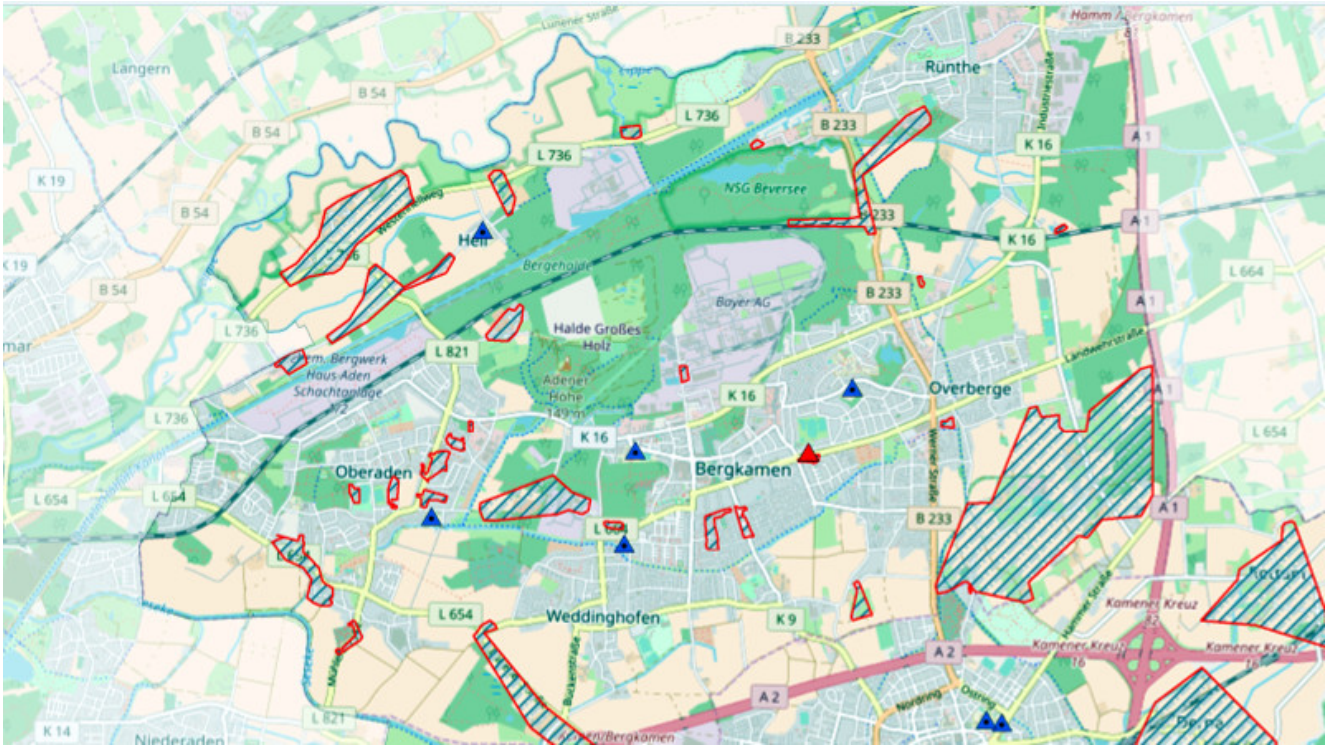
Herrliche Brote und Brötchen konnte erstmalig Bäckermeister Daniel Plum als offizieller Qualitätsprüfer des Deutschen Brotinstituts in der Hellweg-Lippe-Region testen: Im Rahmen der diesjährigen, freiwilligen Qualitätsprüfung der beiden Bäcker-Innungen der Hellweg-Lippe-Region hatte er alle Hände/Augen/Nasen/Münder voll zu tun, um 88 Brot- und 25 Brötchenproben quasi auf Herz und Nieren zu testen. Das Fazit des Experten: „Zwischen Hellweg und Lippe gibt es hervorragende Backqualität, die vielfach auch über Jahre hinweg mit einem „sehr gut“ bewertet und dann zusätzlich mit GOLD ausgezeichnet wird.“ Zur Erklärung: Erhält ein Brot in drei aufeinander folgenden Jahren jeweils 100 Punkte bei der

Prüfung, so bekommt es die zusätzliche GOLD-Auszeichnung. In diesem Jahr schafften das 29 Brötchen- oder Brotsorten aus den teilnehmenden 13 Bäckereien.

Bei der Prüfung 2024 hatten sich aus der „Bäcker-Innung Hellweg-Lippe“ (Kreis Unna und Stadt Hamm) beteiligt: Bäckerei Stefan Braune (Bergkamen), Bäckerei Kanne (Lünen), Bäckerei Langhammer (Selm), Bäckerei Niehaves (Wickede) sowie Bäckerei Dirk Stricker (Unna).

Wie gut die einzelne Bäckerei beim Test abgeschnitten hat, kann auch mit der Funktion „Bäckerfinder“ auf der Internetseite www.brotinstitut.de.

Schnelles Internet für Weiße Flecken kommt: BBB erteilt Zuschlag für Glasfaserausbau



Rund 1000 Haushalte, die in den Bergkamener „weißen Flecken“ wohnen, sollen die Möglichkeit für einen Breitbandanschluss erhalten.

Noch liegt dem städtischen Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) kein finaler Fördermittelbescheid vor, denn der Projektträger befindet sich in der finalen Prüfphase letzter Details im Fördermittelantrag, trotzdem hat der (BBB) in einer Betriebsausschusssitzung am 28. Februar 2024 den Beschluss zur Bezuschlagung der wirtschaftlichsten Angebote gefasst.

Am Donnerstag erhielten die Bestbieter den Zuschlag. Es handelt sich hierbei um einen vorzeitigen Baubeginn im Sinne einer zügigen infrastrukturellen Modernisierung. Die Maßnahme ist mit den Fördermittelgebern von Bund und Land abgestimmt und freigegeben.

Für die Stadtgebiete Kamen und Bergkamen hat die Firma Dankers Bohrtechnik GmbH aus Fredenbeck die wirtschaftlichsten Angebote eingereicht, für die Gemeinde Bönen die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH und Furkan Bau GmbH aus Darmstadt. Die Gespräche zur Planung der Tiefbaumaßnahmen werden Ende März 2024 mit den Unternehmen aufgenommen.

In allen drei Kommunen wird ab Sommer nahezu zeitgleich gebaut. Die Voraussetzung für die Errichtung eines Hausanschlusses ist der Abschluss eines sogenannten Grundstücknutzungsvertrags mit dem BBB. Dieser erlaubt die Baumaßnahmen auf dem eigenen Grundstück und am Gebäude.

Für die Nutzung der hohen Bandbreiten, die der Glasfaseranschluss ermöglicht, ist ein entsprechender Tarifabschluss notwendig. Dazu können sich Interessierte an die Vertragspartner HeLi NET und DGN oder an andere Telekommunikationsunternehmen wenden.

Wer allgemeine Fragen zu den Ausbaugebieten und ihrer Lage hat, kann diese auch auf der Webseite des BBB unter www.breitband-bergkamen.de beantwortet bekommen. Direkt auf der Startseite gibt es eine digitale Karte. Durch eine Adresseingabe kann dort der eigene Standort und dessen Zugehörigkeit zu einem Fördergebiet abgefragt werden.

Anfrage der SPD-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation in Weddinghofen: Konkrete Daten erforderlich

Die Verkehrssituation empfinden die Bürgerinnen- und Bürger in Weddinghofen als besonders störend und unbefriedigend. Grund dafür sind verschiedene Baumaßnahmen im Umfeld der Schulstraße sowie entlang der Pfalzstraße und des Lindenwegs, die eine zunehmende Verlagerung des Verkehrs auf Nebenstrecken

bewirken. Das Verkehrsaufkommen in einigen Siedlungsgebieten in Weddinghofen ist daher merklich gestiegen. Infolgedessen verstärkt sich die subjektive Wahrnehmung, dass nicht nur die Hauptachsen – zum Beispiel zur Autobahn – stark genutzt werden, sondern häufig auch Ausweichstrecken und Abkürzungen, die dafür nicht ausgelegt sind.

Um die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern, wird die SPD-Fraktion im Vorfeld der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 19. März eine Anfrage an die Stadtverwaltung und den zuständigen Technischen Beigeordneten Jens Toschläger richten. Die SPD-Fraktion interessiert ganz besonders, ob die Verwaltung in der Pfalzstraße und im Lindenweg Verkehrsmessungen durchgeführt hat und konkrete Angaben über das Verkehrsaufkommen vorliegen. Sollten bislang keine Daten vorhanden sein, sollen diese durch eine Verkehrsmessung erhoben werden, um im Ausschuss für Bauen und Verkehr zu einem späteren Zeitpunkt Bericht zu erstatten.

„Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern in Weddinghofen auf Grundlage von Fakten Lösungen für mögliche Problemstellungen aufzeigen“, erläutert der SPD-Fraktionsvorsitzende Dieter Mittmann die Motive für die Anfrage. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil Jens Schmülling sieht im Vorgehen der Stadtratsfraktion ein zielgerichtetes und pragmatisches Handeln der Politik, um drängende Themen der Bürger*innen aufzugreifen und mehr Lebensqualität für sie zu erreichen – und damit ganz im Sinne konstruktiver Kommunalpolitik.

Sanierung der Zufahrt „Stadtfenster“ an der Hubert-Biernat-Straße 2-4

Voraussichtlich ab dem 11.03.2024 wird die Zufahrt an der Hubert-Biernat-Straße 2 – 4 durch die UKBS erneuert. Der Parkplatz ist für die Bauzeit von ca. 2 Wochen nicht nutzbar. Das vorhandene Pflaster wird komplett aufgenommen und durch Asphalt ersetzt. Des Weiteren wird der angrenzende Gehweg ebenfalls erneuert. Die Stadt Bergkamen bittet alle Anwohner, ihre Kraftfahrzeuge während der Sperrung außerhalb des Baustellenbereiches abzustellen und zu parken. Fußgänger können die Gehwege weiterhin passieren.

Unterricht mal anders – Energieprojekt an Grundschulen



Energie entdecken und verstehen – das ist der Titel des Energieprojekts, zu dem die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen die vierten Jahrgänge aller Grundschulen im Versorgungsgebiet eingeladen haben.

Zwölf Grundschulen sind dieser Einladung im aktuellen Schuljahr mit 34 Schulklassen gefolgt. Die doppelstündige praxisorientierte Lerneinheit wird in Kooperation mit der Deutschen Umwelt Aktion durchgeführt. Nach einer kurzen Theorieeinheit, wo gemeinsam erarbeitet wird, welche Energiequellen es gibt und wofür diese benötigt werden, geht es schnell in die Praxis über. Eine kleine Dampfmaschine erklärt das Prinzip des Kraftwerkes. Feuer und Dampf sorgen für Aufmerksamkeit bei den Schülerinnen und Schülern. Bei einem genaueren Blick hinter die Kulissen, wird aber deutlich, wo das Problem liegt: vom fossilen Brennstoff ist nach kurzer Zeit nichts mehr da und nebenbei wird CO2 freigesetzt.

„Deswegen gibt es diejenigen, die sich an den Boden kleben“, bemerkt ein Schüler der Klasse 4a der Jahnschule in Bergkamen. Auch die Info, dass ein Kohlevorrat in Größe des Klassenraumes nach 20 Minuten verbraucht sei, sorgt für Erstaunen. Gemeinsam gehen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour rund um die Erneuerbaren Energien. Denn Sonne, Wind und Wasserkraft sind nicht endlich und produzieren auch keine klimaschädlichen Abgase. Mittels Taschenlampe werden Helikopter, Auto und Käfer, die über ein kleines Solarpaneel verfügen, in Bewegung gesetzt. Windkraft kann jedes Kind selbst erzeugen. Einmal kräftig ins kleine Windrad pusten und schon leuchtet die Lampe. Besonderer Begeisterung erfreut sich die Wasserstation. Mittels Wasserspritze wird das Wasserrad in Schwung gebracht. Auch diese freigesetzte Energie bringt die Lampe zum Leuchten und nebenbei spritzt es ordentlich – ganz zum Spaß der Kinder.

„Wir sehen das Energieprojekt als gute Chance, den Kindern auf spielerische Art und Weise die Bedeutung und Möglichkeiten von Erneuerbaren Energien näher zu bringen. Die Kinder haben bereits viel Wissen aus den Medien. Wissenssendungen liefern einen guten Beitrag zur Bildung. Die praktische Erfahrung, wenn sie dann zum Beispiel durch Pusten in ein kleines Windrad die Lampe zum Leuchten bringen, rundet das theoretische Wissen ab“, erklärt Mareike Füllner, Kommunikation und Marketing bei den GSW.

Neben dem Energieprojekt für Grundschulen bieten die GSW auch eine abgewandelte Version für Vorschulkinder in den Kindertageseinrichtungen an. Da dreht sich 45 Minuten lang alles um Energie. Eines haben beide Angebote gemeinsam: die Wasserspritze ist auch bei den Fünf- und Sechsjährigen das Highlight. Das KiTa Angebot haben im aktuellen Kindergartenjahr 34 Einrichtungen aus Kamen, Bönen und Bergkamen wahrgenommen.

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Kreis Unna: Fachkräfte weiterhin gefragt

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 115 auf 16.099. Im Vergleich zu Februar 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 631 (+4,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Punkte auf 7,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,3 Prozent.

Nicht unüblich für einen Februar und im Einklang mit dem Landestrend hat sich die Arbeitslosigkeit im abgelaufenen Monat im Kreis Unna noch einmal erhöht. Dafür maßgeblich verantwortlich waren junge Menschen. Dazu Agenturchef Thomas Helm: „Grundsätzlich kommen im Februar viele junge Menschen auf den Arbeitsmarkt, wenn ihre zweieinhalbjährigen Ausbildungsverhältnisse auslaufen und sie noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben. Dies relativiert sich jedoch in der Regel sehr schnell, da qualifizierte Kräfte stark nachgefragt werden.“

Das deutliche Plus von über 30 Prozent neuer Stellen stimmt Thomas Helm positiv, dass ab dem nächsten Monat mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit gerechnet werden kann: „Trotz aller negativer Konjunkturprognosen sind Arbeitgeber im Kreis Unna auf der Suche nach insbesondere gut qualifiziertem Personal. Menschen dieser Personengruppe dürften es leicht haben, bei Interesse oder Bedarf zügig eine neue Arbeitsstelle zu finden.“

Ab März geht Agenturleiter Helm von einer einsetzenden

Frühjahrsbelebung aus.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In sieben der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Holzwickede (2,5 Prozent bzw. 12 auf 496). Danach folgen Schwerte (+2,1 Prozent bzw. 33 auf 876), Unna (+1,6 Prozent bzw. 32 auf 2.006), Lünen (+1,3 Prozent bzw. 62 auf 4.943), Kamen (+1,3 Prozent bzw. 23 auf 1.739), Bönen (+0,4 Prozent bzw. drei auf 706) und Bergkamen (+0,6 Prozent bzw. sechs auf 2.339). In Werne reduzierte sich die Arbeitslosigkeit (-4,6 Prozent bzw. 39 auf 816), ebenso in Selm (-1,5 Prozent bzw. 13 auf 876) und Fröndenberg (-0,7 Prozent bzw. vier auf 582).

Konzerte in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse: Jugend-musiziert-Preisträgerkonzert und Beethoven-Klavierabend



Laden zu zwei besonderen Konzerten ein (v.l.): Rudolf Helmes, Michael Krause von der Sparkasse und Johannes Wolff

Zu gleich zwei besonderen Konzerten laden die Sparkasse Bergkamen-Bönen und die Musikschule Bergkamen in der ersten Märzwoche ein:

Jugend-musiziert-Preisträgerkonzert am 6. März

Nach der Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musiziert Ende Januar darf Henry Kudella (11) sich über einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Köln freuen! Zur Preisverleihung wird er sein abwechslungsreiches Programm auf der Gitarre nochmals präsentieren.

Der Konzertabend wird komplettiert von fortgeschrittenen Schülern und ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern mit Klavierwerken von Beethoven, Brahms, Chopin und Schubert.

Klavierabend mit Musik von Beethoven am 7. März

Kaum ein anderer Komponist hat sich so sehr für die Freiheit und Menschenrechte eingesetzt wie Beethoven. Anfänglich glühender Bewunderer der französischen Revolution, hat er auch später im Wien der Metternich-Zeit manche Äußerung gewagt, für die weniger berühmte Menschen eingesperrt worden wären.



In einer Zeit, in der Menschenrechte und Freiheit vielfach bedroht sind, kann die Musik Beethovens Mut machen, sich dafür einzusetzen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf die Variationen c-Moll und die berühmte Sonate „Pathétique“ freuen. Im zweiten Teil erklingen zwei Spätwerke, die Sonate E-Dur op. 109 und die Sonate c-Moll op. 111. Es spielen die Pianisten

, die beide an der Musikschule der Stadt Bergkamen unterrichten.

Beide Konzerte beginnen jeweils um 19:30 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2. Der Eintritt ist frei!

Mobilen Gesundheitskiosk am 8. März in der Offenen

Ganztagsgrundschule der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks".

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen und Jacques Tagne Mambou beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung."

Freitag 8. März 2024 (Mit Termin): OGS Gerhart-Hauptmann-Schule – Am Friedrichsberg 33 – 59192 Bergkamen: 9 – 11:30 Uhr

Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27-35 53 oder unter Fon 0 23 03 27-42 52.

Die eigenen Kompetenzen stärken
Ohne Termin und unabhängig von der Krankenversicherung wird mit Geduld und Zeit geholfen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen und Jacques Tagne Mambou sind medizinisch ausgebildet. Sie gehen auf konkrete Gesundheitsfragen, aber auch die Bedürfnisse ihrer Klienten ein. Sie vermitteln an Haus- und Fachärzte sowie an weiterführenden Hilfestellen im Gesundheits- und Sozialwesen. Hausbesuche durch die Gesundheitslotsen sind ebenfalls möglich.

Außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler

Gesundheitskiosk”. PK | PKU

Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und wird am Sonntag, 07. April 2024 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-

westfalen.de, 02389 9809 11.

Erfolgreiches Wochenende für die Wasserfreunde beim Schwimmfest in Kamen



Am vergangenen Wochenende fand das 47. Kamener Hallen- und 43. Kamener Minischwimmfest statt, das vom Schwimmverein Kamen ausgerichtet wurde. Das traditionsreiche Schwimmevent lockte zahlreiche Teilnehmer:innen sowie begeisterte Zuschauer in die Schwimmhalle, um spannende Wettkämpfe und beachtliche Leistungen zu erleben.

Die Wasserfreunde präsentierten sich in Topform und lieferten eine tolle Mannschaftsleistung ab. Insgesamt sicherten sie sich 68 Medaillen, davon 39x Gold, 18x Silber und 12x Bronze. Lina Flüß (*2011) war an diesem Wochenende nicht zu bremsen und konnte sich bei 8 Starts 7 beeindruckende neue Bestzeiten erkämpfen und 7x die goldene und 1x die silberne Medaille mit nach Hause nehmen. Laura Cieschowitz (*2008) erlangte endlich den lang ersehnten Durchbruch über 50m Freistil und konnte ihre Zeit mit 30,40 Sekunden endlich unter 31 Sekunden bringen und wurde dafür dann schlussendlich mit der Goldmedaille belohnt. Außerdem erschwamm sie sich noch 1x Platz 2 und 2x Platz 3. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) erkämpfte sich beachtliche neue Bestzeiten über 200m Freistil und 200m Rücken und erreichte 1x den 1. Platz, 3x den 2. Platz und 1x den 3. Platz. Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jg. 2013) lieferten sich mehrere spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende stand Emma mit einigen neuen Bestzeiten 4x auf Platz 1 und 1x auf Platz 3. Sarah sicherte sich 5x die Silbermedaille und sammelte ebenfalls ordentliche neue Bestzeiten. Max Simon (*2012) glänzte mit einer neuen Bestzeit über 200m Rücken und stand gleich 5x auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf dem Platz 2. Auch Smilla Panberg (*2010) verbesserte einige ihrer Zeiten, setzte sich gegen die Konkurrenz durch und holte sich damit 1x Gold und 2x Silber. Mila Fee Krause (*2011) lieferte über 400m und 50m Freistil starke neue Zeiten und erkämpfte sich damit 3x die goldene und 1x die Bronzemedaille. Ihr Zwillingsbruder Mika Tom schwamm mit einer neuen Bestzeit über 100m Rücken auf Platz 1 und 2x auf Platz 3. Lisa Marie Ebel (2006) erschwamm sich eine neue Bestzeit über 200m Lagen und konnte sich insgesamt über 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze freuen. Ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) nahm mit einer neuen Bestzeit über 100m Brust eine Gold- und eine Bronzemedaille mit nach Hause. Auch Ben Luca Spiekermann (*2013) verbesserte seine Zeiten deutlich und schwamm souverän über alle 6 geschwommenen Strecken auf Platz 1. Henriette Treinies (*2013) bewies an diesem Wochenende, wie hart sie gearbeitet hat und sicherte sich über alle geschwommenen

Strecken neue Bestzeiten. Am Ende konnte auch sie sich mit einer Bronzemedaille für ihre tolle Leistung belohnen.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen gingen Maylo Behrens (*2013), Celine Cieschowitz (*2015), Ilana Kumon (*2016), Mila Murray (*2016), Mats Pommerening (*2015), Carlotta Treinies (*2015) und Elisa Yüksekogul (*2015) an den Start. Celine, Ilana, Mila und Elisa startete zum ersten Mal über 100m Freistil, Carlotta über 200m Freistil und Rücken. Neben einigen neuen Bestzeiten sicherte sich Maylo 1x Bronze, Ilana 3x Silber, Mila 4x Gold, Mats 1x Gold, Carlotta 1x Gold und Elisa 1x Bronze.

Die Trainer:innen Christian Flüß, Thalia Simon und Hanna Juds, die ihre Mannschaft nicht nur fachkundig gecoacht, sondern auch lautstark vom Beckenrand unterstützt haben, zeigten sich äußerst zufrieden mit den Leistungen des gesamten Teams.

Verein Kulturpott Ruhr e.V.: Vermittlung von Freitickets nun auch in der Stadtbibliothek

Der Verein Kulturpott Ruhr e.V. eröffnet eine Zweigstelle seines Angebots in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen. Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr sind ehrenamtlich tätige Mitarbeitende des Vereins in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen im Erdgeschoss anzutreffen, zum ersten Mal am Dienstag, 5. März.

„Kultur für alle“, das hat sich der Verein Kulturpott Ruhr e.V. auf die Fahnen geschrieben. Menschen, denen es finanziell nicht gut geht, sollen kulturelle Teilhabe erhalten. So vermittelt der Verein kostenlos Eintrittskarten zu Veranstaltungen, Theateraufführungen und Konzerten – zum Beispiel den Besuch für die Ruhrtriennale, des Fussballmuseums in Dortmund, des Planetariums in Bochum oder einer Inszenierung in einem Theater in Essen. Die Veranstaltungen finden sich im ganzen Ruhrgebiet und gerade auch im näheren Umkreis.

Kulturgast zu werden ist ganz einfach. Profitieren von diesem Angebot können Menschen – Kulturpott Ruhr spricht von Gästen – die als Einzelperson aktuell monatlich weniger als 1.250 EUR netto Einkommen zur Verfügung haben oder Empfänger von Transferleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung, Transfergeld oder BAföG) sind. So melden sich die Gäste bei dem Verein an, legen eine entsprechende Bescheinigung vor und nennen ihre Interessen. Der Kulturpott Ruhr vermittelt dann die Karten für den Gast und eine Begleitperson, die dann vor der Veranstaltung auf den Namen zurückgelegt werden.

Die Stadt Bergkamen freut sich sehr auf diesem Wege die Arbeit des Vereins Kulturpott Ruhr e.V. unterstützen zu können.